

evangelisch lutherischer



Gemeindebrief

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Johannesgemeinde, Springvale

Martin Luther Heim, Boronia



Monatslosung Oktober 2020:

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jer 29,7

10/2020



Monatslosung Oktober 2020:

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. Jer 29,7

Liebe Leserinnen und Leser,



Babylon Blues. In unseren Häusern sitzen wir und warten. Groß ist die Sehnsucht, Freunde zu treffen, zu arbeiten, Freizeit und Gemeinde zu erleben. Wer weiß, wann und wie wir mal wieder in der City sind? So schauen wir ins Telly, scrollen durch die social media, googeln nach Hinweisen, Ideen, Gründen und Zielen. Und mit roten Augen sind wir nachher so klug als zuvor. Wir sind wie babylonische Gefangene im 5. Jahrhundert vor Christus.

Babylon so heißt in der Bibel die Stadt der vielen Götter, die Stadt des Turmbaus und der Sprachverwirrung. Damit wurde Babylon ein Symbol für die moderne Stadt, mit ihren hohen Türmen, ihren vielen nah beieinander liegenden und zugleich sehr unterschiedlichen Milieus und Kulturen der Menschen. Nachbarn, die sich kaum verstehen, oft aneinander vorbeirennen und doch beieinander leben, manchmal Schönes und Schweres über die Sprachverwirrung hinweg teilen.

Babylon gilt für das Volk Israel vor allem auch als Stadt des Exils und der Feindschaft. Eine Stadt, in der sie leben müssen, in der sie nicht leben wollen. Ihre Macht, Kultur, Wirtschaft und Religion bleibt den Israeliten dauerhaft fremd, ja zuwider. Sie sind gezwungen, als Verlierer eines Krieges in der Hauptstadt des Feindes zu leben und zu arbeiten. Handwerker und andere qualifizierte Fachkräfte müssen nun dem babylonischen König Nebukadnezar dienen. Und genau diesen Israeliten schreibt der Prophet Jeremia „Suchet der Stadt Bestes.“ Diese Menschen haben große Hoffnung, wieder frei zu kommen.

Gerne hören sie jeden noch so kleinen Hinweis, dass ihr erzwungenes Leben in der Fremde zu Ende sei. Jede politische Nachricht, jedes Gerücht aus den Palästen wird darauf abgeklopft, ob es nicht doch bald nach Hause gehe. Der Prophet Jeremia schreibt einen Brief aus der Heimat, dem Sehnsuchtsort der Weggeführten. Er schreibt: Das hier ist Gottes Wort und so spricht der Herr: Ihr werdet da bleiben für sehr lange Zeit. Macht euch nichts vor und lasst euch nichts vormachen. Erst eure Kinder werden zurückkommen. Ihr werdet in Babylon leben und auch sterben. Also nehmt euer Leben an, wie es ist. Richtet euch ein, wirtschaftet fleißig, pflegt eure Familien liebevoll, dass es euch gut gehe. Noch mehr: gebt alles, dass es Babylon gut geht, dann wird es euch besser gehen.

Begründung: Gott hat Gedanken des Friedens für die Weggeführten und nicht des Leides. Unabhängig, wo sie sind, will sich Gott von ihnen finden lassen. Gott will sich auch in Babylon finden lassen. Also: Sicherheit, Frieden und Zukunft in Gottes Namen auch da, wo man nicht sein möchte.



Inhalt

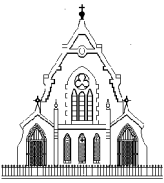
Seite

- 2 - 3** Andacht
4 - 16 Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
17- 26 Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
27 Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28- 31 Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32 Die letzte Seite

Diesen Gemeindebrief finden Sie als PDF Datei auf unseren Internetseiten.

Und nun lesen wir diese Botschaft vom Jeremia zu Hause, zwangsweise da, wir uns normalerweise am sichersten fühlen. Unsicher sind wir über die Nachrichten, je mehr wir lesen und hören. Sorgen machen wir uns über die Familie, die Arbeit, wo wir für beides Sicherheit und Erholung haben sollten: Daheim.

“Suchet der Stadt Bestes, und betet für sie - ergeht es ihr wohl, geht es Euch auch gut.” Klar, ich verstehe, ich soll nicht vor Sehnsucht vergehen, nicht neidvoll anderen hinterher schauen, sondern bei mir selber, Zuhause anfangen, den Unterschied machen. Im ersten Lockdown haben Viele ihr Daheim verschönert, den Garten neu entdeckt, endlich aufgeräumt. Nun, da alle Schrauben sortiert, alle Vorhänge gewaschen, aller Müll draußen ist - was nun? So lange sind wir schon zu Hause, mit den Kindern, mit der Arbeit, mit all unserer Sehnsucht, Vorfreude auf Normalität. Das Haus ist leer von Möglichkeiten, die wir doch draußen so gern hätten. Das Haus ist voller Unabänderlichkeiten, Dingen, die wir scheinbar nicht mehr verbessern können. Eine fruchtbare Situation für Spiritualität: Zeit und Kraft für Nichtstun. Wo man nichts mehr tun kann, faltet der Mensch die Hände, damit Gott alles tut. Was immer Menschen tun können und sich als Ziele setzten - die Zukunft bleibt ungewiss und gehört erst einmal Gott. Wir haben es erfahren, gerade auch in allerbesten, aktivsten Zeiten. Jeremia musste den Israeliten in Babylon sagen: es ist nicht gesagt, dass Ihr Jerusalem wieder seht, so sehr Ihr Euch es wünscht. Und darum gilt sein Wort, der Monatsspruch Oktober auch uns: Betet für euer Haus. Betet im Haus, im Garten. Betet alleine und miteinander, betet nachts und am Küchentisch. “Suchet der Stadt Bestes.” Seid wahrhaftig mit Euch selbst und mit denen, die mit Euch sind. Findet eine Sprache des Segens für Euch selbst und für die, die mit Euch sind. Denkt auch daran, daß Jeremia auf diese Weise starke Handwerker und andere qualifizierte Fachkräfte angesprochen hat. Ihr könnt die Qualitäten, die Ihr habt an dem Ort verstärken, an dem Ihr nun seid. Familien und Einzelpersonen haben in diesen Wochen verschüttete Fähigkeiten wieder entdeckt, ein neues Hobby angefangen, sich in der Beziehung zusammengerauft und neue Ziele gesetzt. Da gibt es viel anzuknüpfen, aktiv zu verfolgen, mehr als wir vielleicht denken - im Babylon Blues. *Euer Christoph, Pastor*



Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Pastor:	Christoph Dielmann	☎ 9654 5743	✉ pastor@kirche.org.au
Gemeindepädagogin:	Yasmina Buhre	☎ 0401 280 284	✉ pw@kirche.org.au
Gemeindesekretärin:	Kornelia Christke Ann-Kristin Hawken		✉ admin@kirche.org.au
Archiv:	Renate Jurgens (Visits by Arrangement)		
Website/Redaktion:	Ann-Kristin Hawken	☎ 0413 804 697	✉ auntnati@optusnet.com.au
Child Safety Team:	Daniel Belavy	☎ 0412 971 366	✉ redaktion@kirche.org.au
		☎ 0466 542 051	✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church	ANZ BSB 013 030	Acc.: 2934 46881

Aus dem Kirchenvorstand

Am Tag nach der Ankündigung der viktorianischen Regierung über den verlängerten Lockdown, also am 7.9. kam der Kirchenvorstand online zusammen. Hauptpunkte waren Bausachen. Die Kirchenrenovierung zog sich zeitlich etwas hin, einfach weil hier auf Gründlichkeit besonderen Wert gelegt wurde. Ein Bildbericht findet sich in diesem Gemeindebrief. Im *Backyard* soll ein neues Cubbyhaus und ein Spielgeräte-Schuppen entstehen. Die Dächer auf Kindergottesdienstraum, Anbau und Toiletten brauchen einen neuen Schutzanstrich, da kommen viele kleine Einzelposten dazu. Auch die Solaranlage auf den Nebengebäuden wurde noch einmal gründlich bedacht: Inhaltlich - der Beitrag der Gemeinde zur Bewahrung der Schöpfung und wirtschaftlich, mit einer Darstellung des *Return of Investment*: nach etwa 7 Jahren verdienen wir mit jeder Sonnenstunde für etwa weitere 15 Jahre Geld. Siehe dazu auch den Bericht von Jens Neelsen in diesem Gemeindebrief.

Stark beschäftigt hat den Kirchenvorstand die *roadmap to reopening* der viktorianischen Regierung vom 6.9.. Auf Seite 8 finden Sie einen Vorschlag, wie die Gemeinde mit dem Zeitplan der Öffnung der Gesellschaft umgeht: wann werden wir uns endlich wieder persönlich begegnen? Wann haben wir wieder Gottesdienst in der Kirche?

Ein weiteres Thema war die fehlende Ordination von Frauen in der Lutheran Church of Australia. In absehbarer Zeit möchte der Kirchenvorstand Predigerinnen zu englischen Gottesdiensten einladen. So unterstützt die Gemeinde Predigerinnen in der LCA hier und v.a. Deutschsprachige Predigerinnen an anderen Orten in Australien. Die Gemeinschaft der evangelischen Gruppen und Gemeinden wird durch unsere Gemeinde auf diese Weise, als auch durch Fortbildung und Seelsorge unterstützt. So werden sich im nächsten und übernächsten Jahr Prädikanten und Kirchenvorstände aus Sydney, Melbourne, Adelaide und Perth zu einer Konferenz in Adelaide treffen. Finanziert wird diese im Wesentlichen von der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bitte unterstützen Sie die Vorstandsarbeit mit Kritik, Anregung und vor allem mit Fürbitte. *Christoph Dielmann, Pastor*



Wir gratulieren allen, die im Oktober

Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



- | | | | |
|----|--------------------|----|----------------------|
| 1 | Vanessa Sudano | 21 | Roger Harley |
| 3 | Stephanie Sudano | | Ulrich Voshege |
| 4 | Erik Christke | 24 | Alexander Engelhardt |
| 6 | Marie Wilkening | | Helmut Golinski |
| 9 | Marianne Wagner | | Irina Herrschner |
| | Julia Wutzke | 25 | Reinhold Gutknecht |
| 10 | Dominique Lamont | 29 | Johanna Dimpfel |
| 11 | Libby Klein | 30 | Yasmina Buhre |
| 12 | Hans-Jürgen Ahrens | 31 | Ute Dietrich |
| 17 | Lore Lama | | Bernard Vincent |
| | Nadine Zacharias | | |
| 18 | Anke Wagner | | |

Predigttexte im Oktober

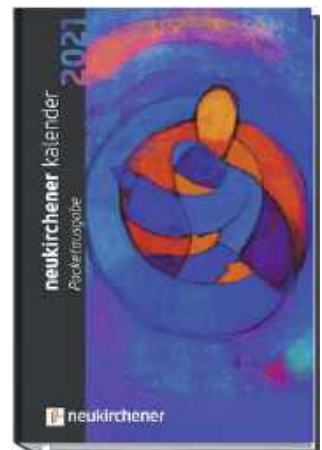


- | | |
|-------------|---|
| 4. Oktober | Erntedank, Mk 8,1-9 |
| 11. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis, 5. Mose 30,11–14 |
| 18. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis, Eph 4,22–32 |
| 25. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis, Jes 43,8-13 |

Kalender & Losungen für 2021

Auch in diesem Jahr können Sie wieder Losungen und Kalender für 2021 bestellen. Bitte bestellen Sie per E-Mail bei: admin@kirche.org.au oder melden sich telefonisch bei: Ann-Kristin Hawken: 0412 971 366

Damit die Kalender und Losungen pünktlich ankommen, bitten wir Sie sich bis 3. Oktober bei uns zu melden. Vielen Dank!





Eiserne Hochzeit

Zuhause feierten ihr 65. Ehejubiläum, also die eiserne Hochzeit Ernst und Christa Schreiber. Er schreibt: "Unserem gnädigen Gott danke ich von ganzem Herzen, daß wir unser Versprechen vor dem Altar, erfüllen konnten, mit Gottes Hilfe, einander treu zu sein in guten und auch in schlechten Zeiten, bis dass der Tod uns scheidet." Die Gemeinde schließt sich dieser Dankbarkeit an und gratuliert Christa und Ernst sehr herzlich.

Christoph Dielmann, Pastor



Gottesdienst als Livestream

Auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde "Dreifaltigkeit Melbourne", gibt es seit August jeden Sonntag um 11 Uhr den Gottesdienst live aus der Kirche. Kurz danach steht der Gottesdienst dauerhaft zum Anschauen zur Verfügung. Anfangs haben sich 15 Teilnehmer live zugeschaltet. Bis zu 100 haben den Gottesdienst insgesamt gesehen. Die Ausrüstung dazu wurde von der deutschen Botschaft bezuschusst, wir sind sehr dankbar. Mit Hilfe eines Technikers haben wir ein Macbook, die Software und eine Kamera eingerichtet. Das ist so einfach, dass jeder mit Zugangsberechtigung sofort die Liveübertragung in der Kirche starten kann. Sie dürfen jeden Sonntag erwarten, den Altar, Lektor/in und Prediger/in zu sehen und zu hören. Auch die Orgel wird in guter Qualität übertragen. Das soll der Standard sein, auch nach Corona. Wir leben in einem großen Land und manche können aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Kirche kommen - so können Sie auch von weiter weg mit Augen und Ohren sonntags in der Kirche sein!

Natürlich haben wir in den ersten Wochen ebenso die Möglichkeiten dieser Technik ausgelotet und etwa ein Anfangs- und ein Schlussbild eingeblendet, sowie Liedertexte. Eine zweite Kamera wurde angeschlossen, um eine andere Perspektive zu erproben. Der Livestream bietet also mehr Möglichkeiten als nur Bild und Ton, vermutlich am meisten geschätzt wird das Einblenden von Liedertexten. Allerdings können und wollen wir das nicht garantieren, da dies mehr von den diensthabenden Kirchenvorstehern verlangt als das Gerät aufzustellen. Livestream bei uns heißt zunächst nur Bild und Ton.



Ausbildung zum Livestream-Operator

Aber wir bilden gerne einen Operator für unseren Livestream aus, um den Service kontinuierlich zu verbessern. Jugendliche oder junge Gemeindemitglieder können sich bei uns eine wichtige Kompetenz erwerben, bei zunehmender digitaler Videokommunikation im Berufsleben. Gleich welchen Alters: Wir bieten Topp-Technik und liebevolle, kompetente Einführung. Wir erwarten regelmäßige technische Leitung des Livestreams im Vorfeld und in der Durchführung eines Gottesdienstes. Wenden Sie sich bitte an Jens Neelsen, jens.neelsen@kirche.org.au.

Gottesdienst remote & Gottesdienst in der Kirche

Manche sind besorgt wegen des Livestreams und fragen: "Wenn Ihr den Gottesdienst online macht, kommen die Menschen denn dann noch in die Kirche?" Darüber haben wir im Kirchenvorstand viel nachgedacht und sind zu dem Schluss gekommen, dass alle Online-Angebote die physische Anwesenheit nur unvollständig abbilden können. Die direkte Begegnung ist viel lebendiger. Aber manchmal geht es nicht anders als online. Und online erreichen wir Menschen, die wir sonst nicht erreichen würden. So verstehen wir die Livestream-Übertragung von Gottesdiensten als Ergänzung und Werbung für den Gottesdienst, auch nach Corona. Schalten Sie ein. Kommen Sie zur Kirche, live und online - und wenn es geht direkt zu lebendiger Begegnung.

Ihr Pastor Christoph Dielmann



Unsere Gemeinde und die Reopening Roadmap in Victoria

Am 6. September hat Premier Daniel Andrews einen Stufenplan angekündigt, wie das Land aus dem Lockdown bis Weihnachten herauskommt. Viele waren entsetzt, wie langsam das gehen soll. Alle sind Lockdown-müde, viele Familien durch Homeschooling und Home-Office belastet. Nicht wenige sehen das eigene Business gefährdet.

Was bedeutet die *reopening roadmap* für unser kirchliches Leben?

Erst mal finden wir es gut, zu wissen, wie es bis Weihnachten weiter geht - aber gewiss ist in diesem Jahr gar nichts. Manches kann sich ändern, vieles verzögern, anderes beschleunigen. Dieser Text wurde am 8.9. geschrieben. Wer weiß, welchen Status wir in Victoria haben, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten?

Unsere Herangehensweise ist, ob Lockdown oder Öffnung, bei strenger Einhaltung von Hygiene und Abstand so viel an Gemeinschaft und guter Botschaft zu vermitteln wie möglich, elektronisch und wo möglich physisch. Der Stufenplan der viktorianischen Regierung bedingt nun auch, dass sich das kirchliche Leben von Monat zu Monat stufenweise ändern wird. Gleich bleibt: jeden Sonntag um 11 Uhr Kirche und das Angebot der Seelsorge. Gute Botschaft: Wir sind immer für Sie da! Gott ist immer für Dich da!

Nun zu den Stufen: Noch im Oktober werden wir außer bei Beerdigungen fast nur elektronisch via Telefon und Internet kommunizieren.

Das wird sich im November deutlich ändern, wenn, wie wir hoffen, religiöse Veranstaltungen im Freien für bis zu 10 Personen plus Faith Leader möglich werden. Im November werden wir sonntags Gottesdienste im Freien anbieten und mindestens ein weiteres Event pro Woche: für die Familien wird es Schnitzeljagden in öffentlichen Parks geben und für Einzelpersonen spirituelle Wanderungen etwa am Meer. Auch werden wir uns zu zehnt treffen und am Lagerfeuer singen. Wir freuen uns schon jetzt riesig darauf! Einzelne Zoom-Veranstaltungen werden dafür ausfallen.

Alle Veranstaltungen ab November finden mit Voranmeldung, Abstand und Hygiene statt - und immer unter der Voraussetzung, dass das Infektionsgeschehen die Lockerungen zulässt. Wenn das nicht so ist, werden wir weiter warten. Aber wenn alles passt, dann dürfen wir ab 29. November, dem ersten Advent endlich in die Kirche. Anzahl gemäß "density quotient". Da im Dezember - wenn alles passt - sich auch mehr Menschen outdoors versammeln können, wollen wir auch im Kirchhof Veranstaltungen anbieten, etwa ein *Carol Singing* oder einen Nikolaustag. Es gibt auch schon Ideen, wie Weihnachten werden kann. So weit können wir jedoch bei so viel Ungewissheit heute nicht gehen. Aber der hier vorgestellte Plan hat den Wert Euch Vorfriede zu machen für die Zeit bis dahin, Euch einzuladen



und damit, Euch Wertschätzung mitzuteilen: Damit wir gemeinsam Gemeinde im Oktober bis Dezember haben.

Euer Team aus Dreifaltigkeit

Solar Projekt

Bereits auf der AGM wurde berichtet, dass der Kirchenvorstand beschlossen hat, auf dem Gelände der Kirche eine Solaranlage zu installieren. In diesem Bericht wird über die Planungen berichtet.

Der Plan ist auf den Dächern von Pfarrhausanbau, Toiletten und Garage bzw. KiGo Raum Solarzellen zu installieren. Der erzeugte Solarstrom wird selbst genutzt und der Überschuss in das Stromnetz eingespeist.



Das Bild zeigt die drei Dachflächen, auf denen die Solarpanele geplant sind. Für diese Flächen wurde ein Antrag auf Genehmigung bei Heritage Victoria gestellt. Die Solarpanele werden flach auf den Dächern montiert. Dadurch wird die Optik kaum verändert.



Dies Bild zeigt, wie das Dach des Pfarrhausanbau mit Solarpanelen aussehen wird.

Das Konzept sieht vor, etwa 32 hochwertige Solarpanele mit einer Gesamtleistung von 12 kW zu installieren. Jedes Solarpanel ist mit einem Inverter ausgestattet, der den Solarstrom fuer die Einspeisung in das Stromnetz in Wechselstrom umwandelt. Diese verteilten Inverter sind technisch eine bessere Lösung als ein zentraler Inverter. Wird Strom auf dem Gelände der Kirche benötigt, gelangt der Solarstrom nicht in das Stromnetz, sondern wird genutzt und Stromkosten werden eingespart. Für den Solarstrom, der in das Stromnetz einspeist, bekommt die Gemeinde eine Vergütung. Solarstromvergütung und Einsparung von Stromkosten finanzieren die Solaranlage.

Die geplante Solaranlage mit 12 kW Leistung wird ca 16,000 kWh Solarstrom pro Jahr erzeugen. Die Garantie für die Solarpanele beträgt 25 Jahre und für die Inverter 10 Jahre.

Jens Neelsen

Herzliche Einladung

jeden Dienstag 16.30 Uhr

Teatime mit dem Pastor

via Zoom,

Adresse im wöchentlichen Newsletter.





Locked Down-Cheered Up-Aufgemuntert

Seit fast einem Monat bieten wir: Pastor Peter Demuth, Pastor Christoph Dielmann und Gemeindepädagogin Yasmina Buhre von Montag bis Samstag ab 14.30-15 Uhr ein halbstündiges Gespräch mit Tageslosung und Gebet an. In der halben Stunde haben wir nicht nur Zeit uns auszutauschen, gegenseitig auf den neuesten Stand der Dinge zu bringen, sondern auch unsere Sorgen und Anliegen vor Gott darzulegen. Es ist immer wieder bereichernd für alle Teilnehmer, den teils bekannten oder auch (noch) unbekannt Stimmen zu lauschen, sich berichten zu lassen, was im Leben des anderen gerade passiert, aber auch über Vergangenes, heiterer und manchmal auch nachdenklicher Natur zu sprechen. Eingeladen sind Jung & Alt, sich entweder übers Internet per Google Meets oder aber per Telefon einzuwählen. Wir freuen uns mit euch zu sprechen!

Knotenpunkt ist ein Telefon/Internet-Anbieter, einfach 02 9051 5074 wählen, dann die PIN eingeben: 822 178 809# (hash nicht vergessen). Wer Internet hat, kann auch diesen Link probieren: <https://meet.google.com/paf-vede-ovq>.

Locked Down-Cheered Up (English Version)

We want to have a chat with you: It's been nearly a month, since Pastor Peter Demuth, Pastor Christoph Dielmann and Parish Worker Yasmina Buhre started to establish our daily German talk over the phone, giving people from our congregations and Martin Luther Homes the opportunity to have an informal chat, listening to the verse of the day and share a prayer. There is always so much to talk about, whether it's just about Melbourne's weather, how our life has changed during lockdown or looking back to life in Melbourne in 1970, so many stories to tell. It's a rewarding experience for everyone, listening to known or unknown voices over the phone, being connected, while staying apart. We are looking forward to hearing about you, your thoughts and stories.

Our conversations are from Monday till Saturday, 2.30-3pm, either via Google Meet <https://meet.google.com/paf-vede-ovq> or by Landline, calling 02 9051 5074, plus adding the PIN 822 178 809# (don't forget the hash key)!

Die Bibelstunde am 20. Oktober findet auf Zoom statt,
die Adresse finden Sie im wöchentlichen Newsletter. Wir starten mit dem
Evangelium nach Markus ein neues biblisches Buch. Seien Sie dabei!



Bubbles & Tea – Das Elterngespräch am Freitagabend

Du möchtest dich am Freitagabend mit anderen treffen und über interessante Themen austauschen sowie wertvolle Tipps bekommen, dann mache doch mal bei unserem Zoom Elterntreff "Bubbles & Tea" mit. Jeden Freitagabend treffen wir uns virtuell und diskutieren spannende Themen rund um das Leben fern von der alten Heimat und tauschen nicht nur während des Gesprächs Tipps aus, sondern teilen diese auch anschließend in unserer WhatsApp Gruppe und ganz neu (!) auf Facebook <https://www.facebook.com/groups/684603815462384/> ! In den letzten Wochen haben wir uns ausgiebig über die Themen: Heimat und Nachhaltigkeit unterhalten. Wie erleben wir das Leben hier mit Familie in Melbourne, was schätzen wir, was fehlt? Wie hat sich unser Leben seit dem Lockdown verändert und unser Leben als Familie eingeschränkt, Zukunftspläne gestoppt. Das Thema: Bewahrung der Schöpfung...für mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben hat



uns über zwei Wochen lang beschäftigt. Vom besten Sauerteigstarter nebst Brotbackanleitung, bis hin zur Kombuchaherstellung und der Umstellung auf Stoffwindeln, aber auch wie wir es schaffen können unser Haus besser zu isolieren und unsere Kinder für mehr Umweltbewusstsein zu sensibilisieren. Auch teilen wir in den Gesprächen weiterführende Links zu passenden Podcasts, Dokumentationen und anderen Videos. Falls du auch einmal dabei sein möchtest oder ein Thema hast, das dir unter den Nägeln brennt, melde dich unter pw@kirche.org.au oder per Telefon 0401 280 284. Wir starten jeden Freitag ab 8pm auf Zoom:

Meeting ID: 826 1342 1377 Passwort: Till

PS: Auch Nichteltern sind herzlich willkommen!



Who am I:

Who am I, I am a girl.
A girl who needs community,
A girl who needs life.
A girl who wants to travel,
A girl who wants to fly.

When she is isolated she dreams,
She dreams of flying not faraway.
to her friends that are so close yet so far from that day.

When she is free she will travel around the world!
She will travel to places she could only imagine when you're isolated from the world!

When she is free she will get back to her life.
The life she took for granted before.
The life she could only now think of because its not her's anymore.

See you soon
Jana, Konfirmandenjahrgang 2021



Wer bin ich eigentlich?

Wer bin ich? Ich bin nett, freundlich und habe Ausdauer. Das sagen auch meine Freunde über mich. Ich weiß, was ich bin, aber ich weiß auch, was meine Freunde von mir halten. Manchmal bin ich anders als am Tag zuvor, aber ich glaube, Veränderung kann gut sein.

Der Ort, an dem ich am liebsten sein möchte, ist Bright, Victoria. Bei super Wetter kann ich den ganzen Tag Mountainbiken, ohne mir Sorgen um COVID-19 machen zu müssen. Wenn ich jetzt frei von meiner Gefängniszelle wäre, würde ich mit all meinen Freunden Mountainbike fahren.

Finian G., Konfirmandenjahrgang 2021



Spielgruppe

In den letzten Wochen haben wir jeden Donnerstag von 10 bis 10.30 Uhr fleißig gesungen, getanzt, unsere Rasseln geschwungen und Reime aufgesagt. Und das alles nach wie vor über Zoom und sogar über die Stadtgrenzen Melbournes hinweg, mit Familien aus Raymond Island und Bacchus Marsh. Es wurde gezählt, das Alphabet gesungen und wir haben nicht nur



viel über verschiedene Farben gelernt, sondern uns auch so bunt angezogen, dass es eine Augenweide war. An einem Donnerstag haben wir uns all unseren Lieblingsbüchern gewidmet und diese der gesamten Gruppe vorgestellt. Das war nicht nur für die Eltern interessant, sondern auch für die Kinder, die teilweise selbstständig die Moderation übernommen hatten. In den nächsten Wochen liegt der Fokus der Spielgruppe auf den Themen: Natur, Umwelt, der Mensch. Es erwarten euch lustige Geschichten von kleinen Krabbeltieren, Lieder über flinke Bienen und eine Menge anderer Bewegungsspiele und Reime. Falls ihr auch einmal dabei sein wollt, seid ihr herzlich willkommen, uns auf Zoom zu treffen und mitzumachen. Weitere Infos gibt es bei mir unter pw@kirche.org.au oder per Telefon 0401 280 284. Ich freu mich auf euch! *Yasmina Buhre*



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

wenn nicht anders vermerkt, predigt Pastor Christoph Dielmann

- So 4.10. 11.00 h Online - Gottesdienst
- So 11.10. 11.00 h Online - Gottesdienst
- So 18.10. 11.00 h Online - Gottesdienst
- So 25.10. 11.00 h Englischer Online -Gottesdienst

Gottesdienste Boronia

Momentan nur online, siehe Trinity

Kinder / Familie

- So jeden 10.00 h Online-Kleinkindergottesdienst via Zoom
- 10.30 h Online-Schulkindergottesdienst via Zoom
- Do jeden 10.00 h Online Spielgruppe (2 h) Yasmina Buhre ☎ 0401280284
- Fr jeden 20.00 h Bubbles & Tea für Eltern (1h, s. S. 12) Yasmina Buhre ☎ 0401280284

Erwachsene

- Mo 5.10. 19.00 h Kirchenvorstand Pastor Dielmann ☎ 0401215195

Besonderes/Vorschau

- Di 6.10. 16.30 h Teatime mit dem Pastor via Zoom
- Di 13.10. 16.30 h Teatime mit dem Pastor via Zoom
- Di 20.10. 16.30 h Teatime mit dem Pastor via Zoom
- Di 20.10. 19.30 h Bibelstunde via Zoom
- Di 27.10. 16.30 h Teatime mit dem Pastor via Zoom

Online Newsletter Registrierung

Falls Sie unseren wöchentlichen digitalen Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Website: www.kirche.org.au

Ihr Team aus Dreifaltigkeit





Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor: Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish Board: Karen Christoph ☎ 0412 304 559 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com
Parish Admin Officer: Tim Lewinski ☎ 03 9546 6005 ✉ office@stjohnsgerman.com
Office hours: Wednesday & Thursday 10 am to 2 pm
E-Mail: office@stjohnsgerman.com

Facebook: St John's German Lutheran Parish, Springvale 
Instagram: @stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish 
Bank Details: St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Persönliches aus der Gemeinde

Sehr geehrte Frau Raguse, liebe Roberta,

Sie feiern Ihren 80.Geburtstag. Wie wunderbar!

Besonders in diesem Jahr, einem Jahr mit vielen Herausforderungen und Umstellungen, nicht nur wegen der neuen Situation durch die Coronavirus Pandemie, sondern auch aus gesundheitlichen Gründen hat sich Ihr Alltag hat sich grundlegend verändert. Und dennoch erleben wir Sie, Frau Raguse, als starke Persönlichkeit, die sich auch in den größten Herausforderungen nicht entmutigen lässt. Die regelmäßigen Arztbesuche, das Warten, die Ungewissheit - das alles hat Ihnen nicht den Mut genommen. Dies wünschen wir Ihnen an diesem besonderen Tag. Freude und Frieden, den die Welt nicht geben kann, sondern Freude und Frieden die von Gott kommen. In unserer Johannesgemeinde waren und sind Sie auch jetzt noch aktiv dabei. Ihre Freunde, Ihre Bekannten und Geschwister im Glauben sind Ihnen auch durch die Zeit des Lockdowns und im nächsten Jahr, nahe und verbunden.



Wir wünschen Ihnen mit diesem Vers aus dem Johannesevangelium, dass Sie, liebe Frau Raguse, immer wieder in Wort und Tat neu als Geschenk wahrnehmen. Happy Birthday. Alles Gute zum Geburtstag.

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1. Johannes 3,18

Peter Demuth



Ihren Geburtstag feiern im Oktober

2	Maxililian Stern	16	Amber Joan Cornwell
3	Karin Schmidt	17	Hannah Cannell
4	Renate Biazeck	18	Lily Jessulat
5	Rajele Witzleb		Nils Verseemann
	Harley Voelmle	19	Julie Teiermanis
7	Monika Ernst		Simone Esser
	Roberta Raguse	21	Margot Seidel
8	Rachael Willig		Ayat Ruach
9	Susanne Entschel	22	Barbara Bolton
	Juliana Wutzke	23	Wernfried Klimek
11	Merlin Klink	24	Dominic Josef
	Janice Jessulat	25	Sonja Juergens
12	Martin Stern	27	Holly Moule
	Charlotte Meissner	28	Kathrin Brunnemann
13	Viktoria Makin		Andreas Kammel
15	Wesley Ott		

Wir gratulieren allen, die im Oktober

Geburtstag haben und wünschen euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen für euer neues Lebensjahr! We congratulate all of you, have a happy birthday and blessings for the year ahead!





**ST. JOHN'S
GERMAN
LUTHERAN
PARISH INC
11th October @
11:00**

INVITATION:

You are invited to St. John's On-Line AGM Webinar.

Prevailing Coronavirus restrictions are expected to remain uncertain for some time, so the decision was taken to conduct our annual meeting on-line. Whilst not ideal, we hope that appropriate planning and preparations will enable the procedure to run as seamless as possible. Regardless of the challenges, we hope you will join us, as we need a quorum to continue with the meeting on the day.

HOW TO JOIN THE AGM – if you're on the Internet:

It is anticipated that, if you have access to the internet, you will participate online. This will enable those without internet access to possibly participate on-site.

If you intend to participate, you are requested to register your intent by advising our Office Administrator, Tim.

If you are a novice to this procedure, please don't hesitate to contact Tim for further information and assistance.

***You* are invited to a Zoom webinar.**

When: Oct 11, 2020 11:00 AM

**Topic: ANNUAL GENERAL MEETING – ST. JOHN'S GERMAN
LUTHERAN PARISH INC**

Register in advance for this webinar:

[Click here to register for the AGM Zoom Meeting](#)

After registering, you will receive a confirmation email containing information about joining the webinar.

HOW TO JOIN THE AGM – if you're not on the Internet:

Depending on the prevailing restrictions, which will hopefully become clear before the end of September, it may be possible for a limited number of participants to be accommodated on site.

To join via your home phone, please call Tim on 03 9546 6005. He will provide you with the access code and phone number.

HOW TO VOTE WITHOUT ATTENDING THE AGM:

Please contact Tim on 03 9546 6005 to request an electronic voter ID to submit your vote.



Vale Rev Willem (Bill) Schipperheyn

Many of our parishioners will possibly remember Rev. Bill, as he visited our congregation on many occasions over the decades. Together with his wife, Erika, and daughter Ingrid, they were often invited to share in some of our special worship celebrations, including Harvest Thanksgiving, Christmas Eve and Women's World Day of Prayer.

Rev. Bill was a committed member of a group of faith leaders from the Springvale precinct who regularly met several times a year; a circle in which our Pastors at St. John's also participated. Some of you may remember him from his regular contributions at the Stations of the Cross events held on Good Friday in Springvale.



He and his family established an important support network for refugees, new migrants, and non-English speaking citizens from Springvale and beyond; this was called the Christian Harvest Missions. It promotes a compelling vision: a vision of the sharing of love, not only with the Church (all communities of Christians) but to all people, of all tongues, all beliefs, all religions.

If any of you engaged with Bill in conversation, you would most likely remember him for the way he exuded his genuine and total conviction and mission to sharing his love of God with all whom he met. Jesus Christ was not a stranger to him. When speaking with Bill, you sensed he had a real relationship with Jesus. God was with him by the Holy Spirit and he had a deep understanding of what has been freely given to us all by the sacrifice of his son. His mission was to connect with people, bring them together and share in this love and experience salvation.

Personally, I can't claim to have known Bill all that well. We used to meet up once a year to plan annual services for World Day of Prayer with other churches of many denominations in the local Springvale community.

Perhaps you remember Bill as the tall, resolute and proud Dutchman, as an accomplished cello player, as the husband of Erika, a Berliner, or maybe you recall the times he and Erika came to St. John's, when Ingrid enchanted us with her talented voice at our services. Regardless of how you may remember him, he is a loss to our community, and he will be sadly missed by many.

Gisela Rankin



Schon von EKIA gehört?

Liebe Gemeinde, darf ich euch vorstellen: EKIA. Bitte nicht mit IKEA verwechseln, auch wenn es vom Namen her sehr verwandt klingt. EKIA: das ist die Evangelische Kirchen in Australien. Und das spannende daran ist dass es diese bis April noch gar nicht in dieser Weise gab. Lasst es mich erklären. Pastor Christoph Dielmann schreibt dazu in einer Beschreibung "Seit 1839 gibt es deutschsprachige, evangelische Gemeinden in Australien. Sie haben sich im Verlauf der Zeit unterschiedlich entwickelt und haben heute ihre eigenständigen Profile.

"EKIA" ist kein formeller Zusammenschluss, sondern mit dem Ziel entstanden mehr zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und auszutauschen. Der Name "EKIA" bezeichnet den gemeinsamen Versuch, über elektronische Medien Menschen zu erreichen, die nicht zu einer unserer Kirchengemeinden kommen können", und umfasst Evangelische Kirchengemeinden und Gruppen in Melbourne, Perth, Adelaide und selbstverständlich Sydney. Es gibt bestimmt weitere Gruppen oder Hauskreise, die noch nicht dazu gefunden haben, vielleicht in Brisbane oder Darwin? Wenn das der Fall ist, dann sind Sie herzlich zu EKIA eingeladen!

Durch die Coronavirus Pandemie entstand noch im April der Wunsch und der Bedarf nach mehr Austausch. Wie gestalten andere Gemeinden ihre Angebote in dieser neuen Situation? Welche Angebote und Ideen gibt es? Das waren Fragen, die wir in den ersten Woche zusammen tragen konnten und in diesem Kreis Austausch und Ermutigung fanden.

Schnell entstand die Idee eine gemeinsame Informationsplattform zu gründen. Und nun arbeiten wir schon an einer gemeinsamen Webseite an einer gemeinsamen Konferenz und an der Vernetzung unserer Prädikanten aus den verschiedenen Gemeinden.

Also, wer ist EKIA? Nun, in gewisser Weise sind wir alle die zur Johannesgemeinde oder der Dreifaltigkeitskirche gehören, auch EKIA auch Evangelische Kirchen in Australien.

Wo immer Sie in Australien sind, Sie sind eingeladen unsere Gemeinden oder Gruppen zu besuchen.

Wir sind Evangelische Kirchen in deutscher Sprache in Australien:

✚ evangelische Gruppen und Gemeinden deutscher Sprache in Australien.

✚ in Perth, Adelaide, Melbourne-Springvale, Melbourne-City und Sydney.



- ✚ neugierig auf evangelische oder christliche deutschsprachige Gruppen woanders in Australien.
- ✚ durch neue elektronische Medien in 2020 besser vernetzt als je zuvor.
- ✚ untereinander im Austausch über Fragen des Gottesdienstes, der Kinder- und Familienarbeit und der Zukunft kirchlicher Arbeit in zunehmend säkularisiertem Umfeld.
- ✚ Menschen, die Gottesdienst und Begegnung in deutscher Sprache suchen und anbieten.
- ✚ immer mehr Familien, die viel mobiler, teilweise nur auf Zeit in Australien sind. Unsere Angebote und das Gemeindeleben wird dynamischer und bunter.
- ✚ im Wesentlichen finanziert durch unsere jeweiligen Mitglieder und verwaltet durch unsere jeweiligen Vorstände.
- ✚ Menschen, die nach christlichen Werten in dieser Welt fragen und sie in der Gemeinschaft teilen und erleben wollen: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.
- ✚ Menschen, die an den Gott glauben, der sich ihnen im Evangelium von Jesus Christus zuwendet und ihr Leben gründet, verändert, weiterträgt. (Christoph Dielmann, EKIA Team)

Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht beabsichtigt, EKIA als Organisation oder formale Kirche zu gründen. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit, den Austausch und das Gespräch. Neue Kontakte und Freundschaft knüpfen? Vielleicht beim nächsten Besuch in Perth oder Sydney hereinschauen und "Hallo" sagen, das alles kann EKIA ermöglichen. Vielleicht so wie unsere Gruppe im August 2019 in Sydney zu Besuch war. Damals mit Tim Lewinski als Leiter.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir in den nächsten Monaten weiter berichten. Gerne wollen wir aber herzlich zu EKIA einladen. Besucht die Homepage, sobald diese online ist. Teilt oder erzählt Sie anderen über dieses neue Projekt und nehmt selbst gerne teil. Wenn Ihr mehr wissen möchtet oder Interesse habt, lasst es uns gerne wissen.



Longing to be a Pastor in the LCA Australia

Do you know about "Women at the Well"? For more information visit: <https://watw.com.au/>

WATW Mission Statement: To help bring about the ordination of women in the LCA by the sharing of personal stories and meditations.



I grew up in a non-Christian household in Germany and first came to Australia as a backpacker in 2005. After travelling around for 6 months, I arrived in Adelaide and wandered the streets of the CBD until the beauty of a Lutheran Church building led me to step inside. After striking up a conversation with some friendly Christians inside, I was invited to attend Sunday worship – the first service I ever attended. Two days later, as I sat in an unfamiliar wooden pew and heard unfamiliar words spoken about God, I was overcome by tears and intense emotion that I can only describe as the power of the Holy Spirit. A hole I hadn't even realised I had inside was filled and what I hadn't even been looking for, I had suddenly found. God found me in a powerful way that morning and all I wanted to do was find out more. A few weeks later, I realised that I was longing to be baptised. The pastor gave me my first ever Bible and I started devouring it. I couldn't stop. God worked in me an intense paradigm shift and my outlook on the world and the people around me changed. Such is the power of the Good News. I quickly engaged in the life of the congregation, started visiting the elderly, attending Bible study, having long discussions about the Bible until late into the night. It was then that God made it very clear to me that I should be a pastor and serve His people, teaching and spreading the Good News, ministering to the flock and serving the Church. I was baptised.

Soon after, my year of backpacking around Australia came to an end, I returned to Leipzig in Germany and enthusiastically enrolled in the pastoral stream at the theological faculty at my local uni. I attended worship at my local Lutheran church every week and became very engaged in many of their activities. But this was a challenging and trying time for me. The church community was not very welcoming and the two pastors very reluctant to teach a living faith according to the way of Jesus. When I started my university classes, I realised that academic and intellectual concepts of theology dominated over spiritual and practical approaches. I was a young Christian with a very new faith and needed a nurturing environment to gain



strong standing in my own faith, so I made the decision to return to Adelaide and study a Bachelor of Theology degree at Australian Lutheran College (ALC).

It was then that I realised that there was no female ordination in the Lutheran Church of Australia. What was more, there was actually no full time ministry role in a congregation that a female could enter into upon completing theological studies at ALC. At the time, it concerned me little because I thought God had planned a future for me in Germany, where, much like in most Lutheran Churches around the world, female ordination has been the case for a number of decades. I didn't realise at the time that simply my presence at ALC as a female was making a statement for some and seemed like rocking the boat. I was simply there to learn more about the Word and ministry to serve God in growing the Kingdom.

In my second year of study, I met my wonderful husband and we got married at the beginning of my third year, his second year in the school of pastoral theology. Admittedly, I realised then that it seemed much easier to be accepted as an individual as the wife of a pastoral student than as a theological student in my own right. I was told by many well-meaning people that my theological studies were going to be such an asset to my husband's ministry and little effort was given to imagine why I had ever enrolled in theological study or that I might intend to minister the Word of God to people in my own right.

We had three beautiful children and moved from Adelaide to the place my husband was placed as a graduate pastor (Newcastle, NSW), and then took a call to Perth (WA). I spent seven and a half intentional years home full time with my young children, supporting my husband's ministry and the life of our congregation in the ways I could. I came to a realisation that God intended for me to remain in Australia instead of returning to Germany. That was a painful realisation because I saw no future for myself as a pastor in the LCA, the denomination I love because it is the Church that has nurtured me into a living relationship with Jesus. That relationship means everything to me. I started to experience intense pain with Synod after Synod that slightly missed the two thirds majority required to embrace the ordination of women.

But God will not leave it alone. I keep on hearing the call from God that I shall serve him as a pastor. And as much as I try and seek other paths and look towards other denominations, God makes it very clear that I need to serve within the LCA, as painful as that is for me. Painful, but above all, joyful! Because I'm full of joy! I'm full of joy for the Gospel, the most precious News anyone could ever receive. It has transformed my life from the inside out and I long to proclaim the Good News without ceasing, in my private life and in public worship and wherever there is opportunity. God longs for His Kingdom to grow and to expand, for more and more people to return back to Him. I know this is also the longing of our LCA. That's why my joy is constantly



mixed with pain, because I hear pastors proclaim the Good News so vividly, talking about how we are all made in the image of our loving God and made to live our lives in response to the grace we have received in Jesus Christ's redeeming death. Yes! How is it then that women like me who are yearning to do just that, to proclaim the Good News and minister to God's people, get told by some of those very same pastors that they cannot and that they need to stop being so passionate about the Gospel or channel their passion in a more quiet way that's not up front? God wants all to share in His Kingdom's work. In all the different capacities we have, in the different ways we are gifted, in the different ways we are called. Only then do the passionate sermons we hear from pulpits in the LCA actually make any sense, when we can be as bold as Jesus who embraced all people to serve in God's Kingdom. May we step out boldly in the power of the Holy Spirit to continue on this journey of the LCA together, to proclaim Christ boldly together as men and women. There are only winners in this journey together, as we can all fully embrace our callings and work together so more people get to hear the Good News and are nurtured in their faith.

I'm currently adding a Bachelor of Ministry to my previous theological degree and complete my practical pastoral ministry units at the Perth city congregation of St John's Lutheran Church, Perth.

Maria Rudolph

News from your Congregation

To our dear St. John's "family",

It is now October and our church "family" like all other families continues to do the best we can and make the best decisions we can under the current circumstances.

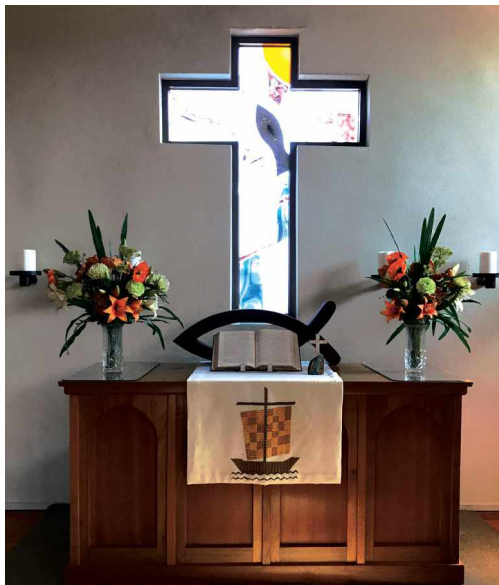
In our Elders meeting in August we shared what we are most looking forward to when lockdown is lifted and being together as a church community was high on the list for many of us.

Normal church life and commitments are continuing as much as possible – the building, audio-visual and finance committees continue to work hard behind the scenes as usual but under more challenging conditions than usual. We owe these members a great vote of thanks.

Our main topic of discussion was the upcoming AGM on 11 October 2020 – hopefully, you will all have received your information package – electronically for those with internet access and by post for those without. Please contact Tim in the office on 9546 6005 if you did not receive your pack.

Unfortunately, it is still too early to make any firm decisions on our bazaar. At the time of writing this update the state remains in Stage 4 and only limited contact/numbers for gatherings is predicted for December at this stage. The Elders will discuss this at our meeting this month.





For certain, if it is able to go ahead, the bazaar will not be able to be as our usual bazaar has been.

As always, if you need anything at all – a phone call or help of any kind, please get in touch with either an individual Vorstand member or ring the office. It remains only to ask each one of you to please pray for a good AGM and pray for each other as members of the St.John's family.

Iris Staunton

Be Connected – Get-On-Line Week

St. John's is pleased to once again be hosting an event as part of the Be Connected program. The theme of Get-On-Line Week in 2020 is "Now's the time to get online". This is a very pertinent theme for Victorians experiencing the lockdown stages. Due to ongoing restrictions, this cannot be a face-to-face event, but will take place online. In this period of isolation, now's the time to get online and keep connected. It's a chance to try something you never thought you'd be doing, online.

As we advance in years, it's important to exercise the body, but don't forget to exercise the mind as well. It's just another muscle and it needs its exercise too. One of the best ways to have fun and exercise the mind is with games.

So, that's the objective of our event in October. From home, we can come together online and explore the theme of games. We will explore games: firstly, on our devices, then on the Be Connected site, and finally we'll try our hand at some games on the internet.

How will it all work?

Once you've registered, we will initially communicate with you via e-mail; that's how the *Learners Notes* will be delivered to you.

Then, on the day, the session begins with an on-line Zoom meeting, after which we will be exploring some web sites.

Cont'd on next page>>>



You can do as much or as little as you feel comfortable with.

Facilitators will be available to assist you via phone support when things go amiss.

It is intended that we end up at a web site where we can play a card game called "500". It's a 4-player card game where we can play against each other (in pairs) across the internet, or if we can't make up teams of 4, the computer will play some of the hands.

How can I participate?

Please contact our Parish Administrator via phone (03 9456 6005) or email (office@stjohnsgerman.com) and leave your name, email address and contact number. We will contact you in the week beginning Monday, 19 October with further instructions on how to join.

What do you need?

A device with internet access.

A frame-of-mind to have fun and enjoy exploring something new and unfamiliar

Date of the Online Event

Saturday 24 October, between 10:00am and 14:00pm



Our office hours are Wednesdays and Thursdays between 10 am and 4 pm.

Please feel free to visit us online and/or call us on 03 9546 6005

or send an email to

Peter Demuth: pastor@stjohnsgerman.com or

Tim Lewinski: office@stjohnsgerman.com

PLEASE NOTE: NO PHYSICAL VISITS TO THE OFFICE POSSIBLE

We look forward to hearing from you!

Weitere deutschsprachige Angebote in Melbourne

St. Christophorus, Camberwell

www.sanktchristophorus.org

German Club Tivoli, Windsor

www.germanclubtivoli.com.au

Teutonia Club, Hampton Park

www.teutoniaclub.com.au

Australian German Welfare Society

www.germanwelfare.org.au

Deutsche Schule Melbourne

www.dsm.org.au

3ZZZ Radio station

www.3zzz.com.au

SBS Deutsche Nachrichten

www.sbs.com.au



Up to Date

Gottesdienste / Worship

wenn nicht anders vorgemerkt, predigt Pastor Peter Demuth

- So** jeden 10:00 Online Gottesdienst auf YouTube
Su every 10:00 Online Worship on YouTube
Su every 10:45 Online Catch Up „Digitales Kirche Cafe“
jeden 14:30 Tägliche Andacht von Montag bis Samstag

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen oder Gottesdienste in Springvale statt.
Um weitere Informationen zu bekommen, bitten wir Sie die folgenden Informationskanäle zu benutzen:

All events and worships services in Springvale have been postponed indefinitely.
For latest news and updates please call or visit:

Phone: 03 9546 6005

Email: office@stjohnsgerman.com

Gerne weisen wir auf die online und digitalen Angebote unserer Gemeinde hin und laden dazu ein diese zu erkunden und wahrzunehmen.

We draw your attention to our online content, and invite you to explore our social media platforms for daily devotions, Bible passages, weekly podcasts and much more...

Podcast - Radiosendung zu finden auf unserem YouTube Channel oder bei Apple Podcast, Soundcloud

Youtube Channel

<https://www.youtube.com/channel/UCQgmtNcXP2HcNmS4SH7aeCA>

Tägliche Andacht von Montag bis Samstag 14.30 Uhr

meet.google.com/paf-vede-ovq

phone, dial 02 9051 5074 and when prompted, enter PIN: **822 178 809#**

Zoom - Bitte wenden Sie sich direkt an Pastor Peter Demuth, please get directly in contact with Pastor Peter Demuth

Facebook - St. John's German Lutheran Parish

Instagram - stjohnsgermanlutheranparish



Martin Luther
HOMES

Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ +61 (0)39760 2100 📠 +61 (0)3 9760 2140

CEO

Birgit Goetz

☎ 9760 2132

✉ Birgit.Goetz@martinlutherhomes.com.au

DOCS

June Hodge

☎ 9760 2147

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Message from the Martin Luther Homes Board

Summary of 9 September 2020 Board meeting:

- The Board reviewed the Martin Luther Homes risk management and continuous improvement program
- Works on upgrading units 33 to 36 have commenced, but are currently on hold due to Stage 4 restrictions
- The July 2020 financial results show that COVID-19 is having an impact on the financial situation however the overall results continue to be satisfactory

It was determined that the 2020 Martin Luther Homes AGM will need to be held remotely via Zoom at 2pm on Saturday, 14 November 2020.

With Christian Love

Dietmar Witzleb

Chairman



Notice of MLHB Annual General Meeting (AGM)

Dear Association Members,

The Martin Luther Homes Boronia Association will be holding its 2020 Annual General Meeting (AGM) on **Saturday, 14th November 2020 at 2pm.**

I hope you are keeping well despite these challenging times.

We still need to plan for this year's AGM which most likely will not be held at MLHB.

At this stage we are waiting for the way out of Stage 4 and are planning for two alternative options:

1. To hold this year's AGM via Zoom, an online meeting option which allows participation via PC or smart phone with the Zoom application installed on your device.
2. To meet at a larger venue that allows us to comply with social distancing rules, if the State Government allows groups of 25 or more people to meet in one location.

Specific details will be communicated to you closer to the date of the AGM.

For now, please mark the AGM date and time in your calendar and we hope to welcome you regardless of the situation we find ourselves in.

The annual reports will be sent to you either via email or via Australia Post as per your instructions. For this reason, one of our administration staff will be contacting you shortly, if this has not already occurred.

All reports will be considered as read by members attending the AGM. If you are a member and have not been contacted by our staff, your phone number may be incorrect, or you may not have been at home during business hours. In this case, please call us with your contact details and instructions on 9760 2100 during office hours Monday to Friday 10am to 3pm.

If you have any questions for the AGM, please forward these to MLHB via email: info@martinlutherhomes.com.au or postal service: 'Attention Reception', Martin Luther Homes, 67 Mount View Rd, The Basin VIC 3154.

Please note, anonymous questions will not be answered.

Dietmar Witzleb
Chair



Help us make a difference!

Our staff have launched an incredible fundraiser to purchase a Tovertafel, an amazing device that will make sure our residents spend many magical hours with each other, playing some very entertaining games. The device has been especially designed to engage people who have been diag-nosed with dementia. We have been off to a good start, especially thanks to some early donations by some of our staff, board members, and even residents. However, there is still a long way to go! To reach the ambitious \$15,000 mark we need every dollar, and donating is so simple. Either do it online by visiting the website below or simply transfer your donation with the reference "Tovertafel" to the account below. All donations are tax-deductible!



Birthday celebrations in the village



Usually, our retirement village gathers four times a year to celebrate everyone who has had their birthday over the past three months. Given that we have to keep distance and that we can't dance on the tables right now, a real effort was made and every birthday boy and girl received a surprise gift balloon delivery. A big 'Happy Birthday' from everyone at Martin Luther Homes, we

are thinking of you, and a big 'Thank you' to everyone involved!

Happy Birthday!



04-Oct	Laurence De Valle
06-Oct	Niki Ghalaini
25-Oct	Elfriede Mayer



Locked Down-Cheered Up (English Version)

It is sad, we cannot have worship services at the chapel or in residential care for a couple of months now. But church services are not suspended and pastoral care has been intensified. Pastors are present via videochat and telephone as well. For example: Daily, you could join a (German) chat with us: It's been nearly a month, since Pastor Peter Demuth, Pastor Christoph Dielmann and Parish Worker Yasmina Buhre started to establish our daily talk over the phone, giving people from our congregations and Martin Luther Homes the opportunity to have an informal chat, listening to the verse of the day and share a prayer. There is always so much to talk about, whether it's just about Melbourne's weather, how our life has changed during lockdown or looking back to life in Melbourne in 1970, so many stories to tell. It's a rewarding experience for everyone, listening to known or unknown voices over the phone, being connected, while staying apart. We are looking forward to hearing about you, your thoughts and stories.

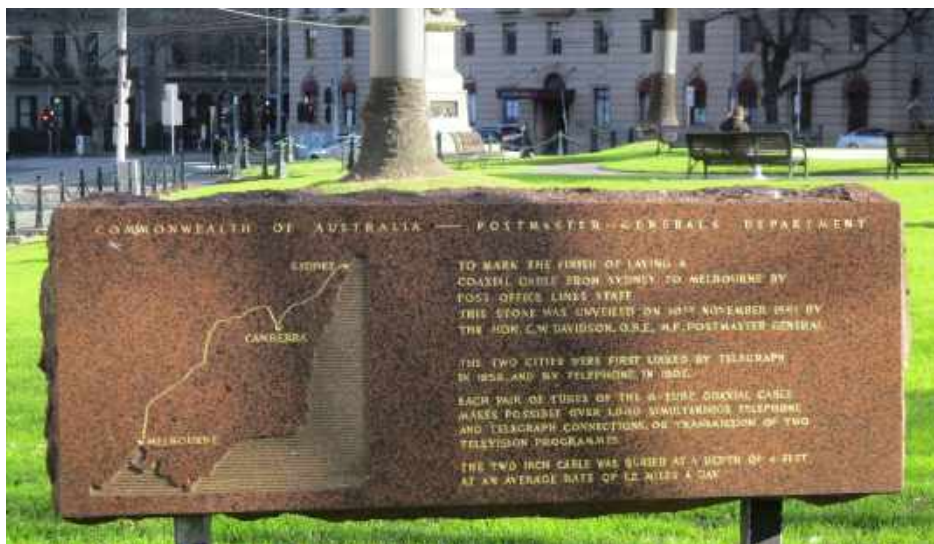
Our conversations are from Monday till Saturday, 2.30-3pm, either via Google Meet <https://meet.google.com/paf-vede-ovq> or by Landline, calling 02 9051 5074, plus adding the PIN 822 178 809# (don't forget the hash key)!

For more questions and ideas, for pastoral care:
Pastor Peter (03) 9546 6005 and Pastor Christoph 040 12 15 19 5.
Vielen Dank und bis dann!



Telekommunikation Historie

An der Parliament Station in Melbourne, nicht weit von der Dreifaltigkeitskirche, findet sich ein kleines Denkmal, dass an die erste Koaxkabelverbindung zwischen Melbourne und Sydney erinnert.



Das Denkmal wurde am 10. November 1961 eingeweiht. Das Koaxkabel wurde für Telefon und Fernsehen verwendet. Die erste Telefonverbindung zwischen Melbourne und Sydney wurde 1907 und die Telegraphverbindung im Jahre 1858 eingerichtet. In Darwin steht ein Denkmal, dass an die Fertigstellung im Jahre 1872 der Telegraphverbindung von Adelaide über Alice Springs nach Darwin erinnert. Über Indonesien reichte die Verbindung bis nach London. Im Zeitalter von Mobilfunk, Internet und NBN ist es unvorstellbar, wie diese Kabel das Leben verändert haben.

Jens Neelsen

Impressum

PP 100002210

Volume 10

Nummer 10

German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A

Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Johannesgemeinde:

Tim Lewinski

☎ 9546 6005

Dreifaltigkeitsgemeinde:

Ann-Kristin Hawken

☎ 9654 5743

Martin Luther Heim:

Kelsang Zimwoc

☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Druck: Amberley Graphics, 29b Amberley Crescent, Dandenong VIC 3175

Jahresabonnement

für Nicht-Mitglieder \$ 20.00

Redaktionsschluss:

jeweils der 10. des Monats

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com